

PROFIreferenz

Die Success-Storys der PROFI AG

Möbel Martin

Zukunftsfähig durch Virtualisierung



Neues Virtualisierungs- und Storagekonzept schafft Flexibilität

Moderne Möbel mit Tradition

Im Jahre 1959 gegründet, hat sich die Möbel Martin-Gruppe seitdem im Saarland und in Rheinland-Pfalz erfolgreich weiterentwickelt: Heute sind mehr als 1.700 Mitarbeiter in den sieben Einrichtungshäusern und den Logistik-Centern beschäftigt. Auf über 135.000 qm Verkaufsfläche und 110.000 qm Lagerfläche bietet das Möbelhaus seinen Kunden etwa 61.000 Artikel an. Das achte Einrichtungshaus ist im Bau. Als wachstumsorientiertes Unternehmen benötigt Möbel Martin auch eine entsprechend leistungsfähige IT-Infrastruktur.

Die Ausgangssituation: Komplexe, veraltete Strukturen

Möbel Martin wollte die vorhandene IT-Infrastruktur modernisieren. Das existierende ERP-System der Firma AMETRAS sollte auf die neuste JAVA-basierte Version umgestellt werden. Das zuvor eingesetzte System i hatte die Leistungsgrenze erreicht, so dass die neuen Forderungen nicht mehr mit diesem System abgedeckt werden konnten. Mit der Erneuerung des ERP-Systems kamen weitere Anforderungen an die Intelsysteme hinzu. Zusätzlich wünschte sich Möbel Martin eine erhöhte Verfügbarkeit und Skalierbarkeit aller Systeme. Damit das Einrichtungshaus diese Veränderungen zuverlässig umsetzen konnte, wurde PROFI zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für eine optimierte IT-Landschaft aufgefordert.

Möbel Martin hatte großes Vertrauen in die PROFI AG, da in der Vergangenheit bereits mehrere erfolgreiche Projekte zusammen durchgeführt worden waren.

Die Ziele

Möbel Martin wünschte sich eine flexibel einsetzbare und erweiterungsfähige IT-Infrastruktur. Das Ziel des Unternehmens war, jederzeit auf veränderte Anforderungen an das Rechenzentrum reagieren zu können und für geplantes Wachstum gewappnet zu sein. PROFI sollte die Kapazitäten von Prozessor und Hauptspeicher sowie den Plattenplatz vergrößern. Zudem forderte der Kunde eine einfache, einheitliche Lösung mit verringertem Verwaltungsaufwand. Die Hochverfügbarkeit der Daten sollte hardwarebasierend über das Speichersystem mittels Datenspiegelung gewährleistet sein. Hinzu kam der Wunsch nach einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die PROFI-Leistung

Aufgrund des breiten Know-hows auf allen Plattformen gelang es der PROFI AG, in enger Zusammenarbeit mit dem Möbel Martin-Team, ein Konzept zur Server- und Speichervirtualisierung nach den Wünschen und Erfordernissen des Möbelhauses zu entwickeln. Die Komponenten der redundanten Hardware wurden auf zwei Rechenzentren und somit zwei Brandabschnitte verteilt.

Zentral für die Funktion der neuen IT-Landschaft war die Installation von zwei getrennten Storage-Einheiten und eines SAN Volume Controller-Clusters (SVC-Clusters) als Virtualisierungsschicht zwischen Storage und Servern. Durch den SVC entstand eine einheitliche, bedienerfreundliche grafische Benutzerschnittstelle. Und der SVC spiegelt die Daten – transparent für jeden Server – in beide Rechenzentren. Zusätzlich ermöglicht er die Erweiterung oder den Austausch der Platten im laufenden Betrieb ohne Ausfallzeiten.





Thomas Eckert

„Unser Wunsch nach einer flexibel einsetzbaren und erweiterungsfähigen IT-Infrastruktur wurde von der PROFI AG perfekt erfüllt. Wir sind sehr zufrieden“,

freuen sich **Thomas Eckert**, Leiter PC- und Netzwerkbetreuung und **Thierry Kopf**, Leiter operative Datenverarbeitung



Thierry Kopf

Mit der Implementierung von zwei IBM Blade Centern erreichte die PROFI AG die Zusammenführung der Intel- und System i-Umgebungen. Zehn Intel Blades und zwei POWER Blades, verteilt auf zwei Rechenzentren, teilen sich eine einheitliche Infrastruktur wie lokales Netzwerk (LAN) und Speichernetzwerk (SAN).

Auf der Suche nach der passenden Lösung für die Virtualisierung der Server stellte der Darmstädter IT-Dienstleister zusammen mit dem Kunden in einer Kosten-Nutzenbetrachtung MS Hyper V und VMware gegenüber. Die Entscheidung fiel dann zugunsten eines Microsoft Hyper V-Clusters.

Die Vorteile: Ausbaufähige, bedienungsfreundliche Umgebung

Für eine flexibel einsetzbare und erweiterungsfähige IT-Infrastruktur sorgte die Installation der Blade Center mit SVC. Dank des Blade-Konzeptes nutzt Möbel Martin nun wie gewünscht einen zentralen Speicher für alle Systeme – vorhandene Ressourcen schöpft das Unternehmen so effektiver aus. Die Zusammenfassung aller Server zu einer einheitlichen IT-Umgebung reduziert den Verwaltungsaufwand spürbar. Zudem profitiert das Einrichtungshaus von einer vereinfachten, beschleunigten Steuerung der IT-Landschaft. Die gewünschte Hochverfügbarkeit wurde durch die Aufteilung der Komponenten auf zwei Brandabschnitte und die Spiegelung der Platten durch den SVC erreicht. Schlussendlich stimmte auch das Preis-Leistungs-Verhältnis – denn die Bündelung der IT-Ressourcen durch Virtualisierung sowie die Installation eines wettbewerbsfähigen Systems wirkten sich positiv auf die IT-Kosten aus.

Zusammenfassung

Die Teams von PROFI und Möbel Martin entwickelten in enger Zusammenarbeit ein Virtualisierungs- und Storagekonzept, das den Anforderungen des Kunden an eine flexible, leistungsfähige IT-Infrastruktur bestens entspricht. Das Einrichtungshaus kann nun sein geplantes Wachstum realisieren – denn die IT-Landschaft ist schnell und einfach anzupassen und erweiterbar.

Technische Details

- » 2 x IBM eServer BladeCenter(tm) H Chassis
- » 2 x Blade Server Power 7 8406 Model 70Y
- » 10 x IBM Blade Server HS22V
- » IBM System Storage SAN Volume Controller
- » 2 x IBM System Storage DS3524 Dual Controller Storage System und EXP3524 Storage Expansion Unit
- » IBM System Storage DS3512 Express Dual Controller Storage System
- » TS3200 Tape Library Model L4U mit 2 x LTO Ultrium 5 Fibre Channel Drive
- » Windows Server: 2008R2 Datacenter Hyper-V Cluster

Kundennutzen

- » Flexible, ausbaufähige Infrastruktur durch Blade-Konzept
- » Höhere Verfügbarkeit durch Redundanz und gespiegelte Datenhaltung der Systemkomponenten
- » Unterbrechungsfreier Betrieb selbst im Katastrophenfall durch automatisches Umschalten („Fail-over“)
- » Verringerter Verwaltungsaufwand dank einheitlicher Lösungsumgebung
- » Vereinfachte, beschleunigte Bedienung der IT-Umgebung mittels zentraler Steuerung
- » Geringere Energiekosten, dadurch ein Beitrag zur Green IT

Professionelle Sicherheit

Die PROFI Engineering Systems AG ist ein mittelständisches Systemhaus mit Hauptsitz in Darmstadt. Seit über 25 Jahren unterstützen wir unsere Kunden mit individuellen hochwertigen IT-Infrastrukturlösungen zur Optimierung von IT-Prozessen und Systemlandschaften für mehr Effektivität und Effizienz. Unsere Berater und Techniker sind erfahrene Spezialisten auf den Gebieten Hochverfügbarkeit, Datenmanagement, Disaster Recovery, Virtualisierungsstrategien sowie der IT-Integration von Geschäftsprozessen.

Unser Leistungsportfolio umfasst das gesamte Spektrum von der Beratung und Konzeption über die Bereitstellung und Implementierung bis hin zu Betrieb und Wartung. Die angebotenen Lösungen sind branchenunabhängig und richten sich an Unternehmen des Mittelstands, an große Firmen und an Konzerne. Kommunen, Städten und Landesbehörden bieten wir darüber hinaus spezielle Software-Lösungen für Anwendungsgebiete in öffentlichen Verwaltungen an.

PROFI beschäftigt aktuell rund 315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Geschäftsstellen in ganz Deutschland. Seit vielen Jahren sind wir einer der führenden IBM Premier Partner in Deutschland.

Unsere IT-Lösungen für Ihren Erfolg

- » IT-Projekte
- » IT-Infrastruktur
- » SW-Infrastruktur
- » SW-Anwendungen
- » Media & Broadcast
- » Managed Services



Specialty

Advanced Infrastructure
System x

Authorized Software Value Plus

Business Analytics Solution
B2B Integration
Enterprise Content
Management Solution
Information Management
Lotus
Rational
Tivoli
WebSphere

Authorized

Power Systems
Storage
System x
System z
Training Reseller

Beacon Award

Winner 2012
Finalist 2012



Microsoft Partner
Gold Server Platform



PROFI Engineering Systems AG · Zentrale · Otto-Röhm-Str. 18 · D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 8290-0 · Fax: +49 6151 8290-7610 · E-Mail: profi@profi-ag.de · www.profi-ag.de